

An die Eltern aller Kinder der Anne-Frank-Grundschule

September 2023

Liebe Eltern,

herzlich möchte ich Sie alle im neuen Schuljahr in der Anne-Frank-Schule begrüßen. Ich freue mich sehr auf viele interessante Begegnungen mit Ihren Kindern und auch mit Ihnen. Es bleibt spannend, da sicher weitere Herausforderungen auf uns warten. Der Bau ist ein ganzes Stück vorangeschritten und stört den Schulablauf in diesem Schuljahr hoffentlich sehr viel weniger.

Dennoch werden wir alle weiterhin gute Nerven, eine offene Kommunikation und eine große Portion Humor brauchen. Aber wir schauen zuversichtlich in das neue Schuljahr.

Hier die allerwichtigsten **Infos in Kürze:**

- **Am Montag, den 11.09.2023 startet die Schule für alle Kinder der 2., 3. und 4. Klassen.** Der Unterricht geht an diesem Tag von **7.55 bis 11.15 Uhr. AUB findet statt!**
- **Einschulung der neuen Erstklässler*innen ist am Freitag, den 15.09.23 um 10.00 Uhr in der Turnhalle.** Geschwisterkinder dürfen an der Feier teilnehmen.
- **Der Förderverein, der viele Projekte in der Schule erst möglich macht, sucht dringend Eltern, die Lust haben, die Schule aktiv mit zu gestalten.** Treten Sie bei und /oder arbeiten Sie im Vorstand mit!
- Bitte vormerken: Am **Freitag, den 20.10.23** ist für alle um **11.15 Uhr Schulschluss. AUB findet NICHT statt**, weil wir gemeinsam für zwei Tage (Fr + Sa) auf Kollegiums-Arbeits-Tage fahren.
- Kinder bitte morgens **an Schulhaustür verabschieden!**
- **L-Parkplatz > nur für Mitarbeitende > bitte dort beim Abholen nicht drauffahren und halten!**

Und hier die umfassenderen Informationen über die wichtigsten Neuerungen dieses Schuljahres:

1. Personelle Veränderungen

Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben wir uns von folgenden Lehrkräften verabschieden müssen: Frau Abel, Herr Wieber und unsere Sekretärin Frau Dufner werden langfristig an anderen Schulen arbeiten. Frau Schwab, eine unserer Religionslehrkräfte wird sich einem anderen beruflichen Bereich zuwenden und Frau Claßen geht in die wohlverdiente Pension. Wir wünschen ihnen allen für den weiteren Lebensweg alles Gute und hoffen, dass sie der Anne-Frank-Schule verbunden bleiben werden.

Unser Kollegiums-Team wird ab September durch einige neue Personen erweitert: Frau Exarchos wird als Fachlehrerin aktiv sein. Frau Schmeer-Herb und Frau Spannagel unterstützen als sonderpädagogische Kräfte die Arbeit der Klasse 4a. Frau Meyer wird als sonderpädagogische Kraft in der 1a arbeiten. Frau Truttenbach übernimmt einen Großteil des evangelischen Religionsunterrichts. Im Sekretariat haben wir mit Frau Haßler – bis eine endgültige Kraft gefunden ist – eine tatkräftige Vertretungskraft.

2. Inklusionsklassen

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns, dass der Inklusionsgedanke an unserer Schule weitergeführt wird. Die Klassen 1a, 4a, 2b sowie F1 sind Inklusionsklassen und werden von Frau

Meyer, Frau Rihm, Frau Schmeer-Herb, Frau Spannagel, Frau Muschal und Frau Gremm, unseren sonderpädagogischen Kräften, unterstützt.

3. Schulsozialarbeit

Herr Schneider-Anderer und Herr Walter (Schulsozialarbeiter) stehen Ihnen mit ihrer ganzen Kraft in ihrem Büro neben dem Schuleingang zur Verfügung. Sie erreichen die beiden zu den Öffnungszeiten im Büro bzw. über die Telefonnummer: 0761 201 7194.

Mit der zusätzlichen 25%-Stelle (speziell für die Kinder der Willkommensklasse) ergänzt Frau Schätzle das Team.

Sicherlich sind Sie damit einverstanden, dass wir als Schule mit allen dreien offen kommunizieren und Sie erteilen uns die entsprechende Schweigepflichtentbindung, oder haben dies bereits getan. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte kurz und formlos schriftlich mit.

Wir freuen uns über die große Unterstützung durch die drei Sozialarbeiter*innen und sind der Stadt und dem Land dankbar für die Einrichtung dieser Stellen an unserer Schule.

4. Sprachfachkraft

Seit April 2020 arbeitet bei uns an der Schule zusätzlich eine Sprachfachkraft mit allen Erstklässler*innen. Sie unterstützt uns, durchgängige Sprachbildung für alle Kinder zu ermöglichen und damit fairere Bildungschancen für alle zu schaffen. Frau Seidel übernimmt diese Aufgabe weiterhin. Auch für diese sinnvolle und wichtige Unterstützung sind wir der Stadt Freiburg sehr dankbar.

5. Elternmitwirkung

Auch im vergangenen Jahr waren viele unserer Unternehmungen auf Klassen- und auch auf Schulebene nur möglich, weil sich Eltern gemeinsam mit uns für deren Realisierung einsetzten. Es wurde an vielen Stellen deutlich, wie sinnvoll, förderlich und unbestreitbar notwendig die Elternmitwirkung ist. Bitte nutzen Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Elternmitwirkung in Elternbeirat, Förderverein, der AUB, dem Eltern- Lehrer-Tandem, sowie den Klassen- und auch Schulaktivitäten! Wir möchten Sie herzlich bitten bei den anstehenden Wahlen zu den Elternvertretungen in den Klassen rege mitzumachen und sich auch für die anstehenden Ämter zur Verfügung zu stellen. Frau Hamann und ihrem Team danken wir als Schulgemeinschaft ganz herzlich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit des letzten Schuljahres und freuen uns auf gemeinsame neue Aktionen!

Auch der **Förderverein**, der viele Aktivitäten an der Schule erst möglich macht, sucht dringend nach neuen Mitgliedern und auch nach **Menschen, die Lust haben im Vorstand mitzuarbeiten!**

6. Einschulung

Mit der Einschulungsfeier können wir 66 neue Erstklässler*innen und deren Eltern an unserer Schule begrüßen. Die gesamte Schulgemeinde heißt Sie und euch herzlich willkommen.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen der Einschulungsfeier beitragen. Die Bewirtung der Gäste übernehmen netterweise die Eltern der jetzigen zweiten Klassen. Herzlichen Dank dem Elternbeirat für das Organisieren! Ich verknüpfe diesen Dank sogleich mit dem Hinweis, dass Sie, liebe Erstklass-Eltern, diese Aufgabe im kommenden Schuljahr bestimmt gerne übernehmen werden? Ich danke auch den Kolleg*innen und Kindern der zweiten Klassen für deren schönen Beiträge zur Feier!

7. Bibliothek

Wir freuen uns, dass unsere Bibliothek (zurzeit im Dachzimmer) von der Stadt Freiburg weiter bestückt wird. Gerne können Kinder Bücher ausleihen. Bitte beachten Sie jedoch hierzu die Regelungen. Sie finden diese im Anhang.

8. Religionsunterricht

Seit Jahren konnte an unserer Schule neben dem christlichen Religionsunterricht auch sehr erfolgreich islamischer Religionsunterricht (IRU) angeboten werden. Wir werden in diesem Schuljahr wieder alle Kinder mit christlichem oder islamischem Religionsunterricht versorgen. Für Kinder, die an keinem Religionsunterricht teilnehmen sollen, erhalten wir keinerlei Betreuungsstunden, daher werden sie für die Zeit des Religionsunterrichts anderen Klassen zugeordnet, in denen sie dann ruhig arbeiten sollen.

In den Bildungsplänen aller bei uns unterrichteten Konfessionen ist in Klasse 4 ein erstes Kennenlernen der großen Weltreligionen vorgesehen. Wir möchten schon heute darauf hinweisen, dass in diesem Zusammenhang der gegenseitige Besuch in Kirche, Synagoge und Moschee vorgesehen ist. Wir halten es für unabdingbar, dass alle Kinder aus den unterschiedlichen

Konfessionen an diesen Besuchen teilnehmen, um ein Verständnis für die jeweils andere Religion zu entwickeln.

9. Zur Schule bringen

Immer wieder beschwerten sich Nachbarn der Schule über den Lärm der an- und abfahrenden Autos sowie über laute Radios, die bei offenem Autofenster zusätzlich stören. Um diese Situation nachhaltig zu verbessern, möchten wir Sie bitten, ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule laufen zu lassen, oder aber es vorn am Parkplatz bei der Bäckerei herauszulassen, damit die Kinder wenigstens das letzte Stück des Schulweges zu Fuß und selbstständig zurücklegen können. Wir wissen, dass die Kinder nach solchen Fußwegen sehr viel aufnahmefähiger in der Schule ankommen. Außerdem können Sie ihr Kind beim „Laufenden Bus“ zusammen mit einer Kindergruppe in die Schule schicken. Informationen hierüber erhalten Sie über den Elternbeirat (elternbeirat@annefrankgrundschule.de), der das tolle Projekt des „Laufbusses“ organisiert hat.

10. Keine Angst vor Läusen und Krätze!

Leider werden öffentliche Einrichtungen – wie unsere Schule – immer wieder und dies „wellenförmig“ von „Läusebefall“ heimgesucht. Dies muss kein Problem sein, wenn wir alle die notwendigen Gegenmaßnahmen ergreifen. Deshalb unsere Bitte an Sie alle: Helfen Sie mit, im Falle des Falles das Problem schnell in den Griff zu bekommen und leiten Sie die notwendigen Maßnahmen ein. Wir alle können zur schnellen Beseitigung des Problems beitragen. Sie finden deswegen – vorbeugend – unser Infoblatt zu den Läusen beiliegend und weitere Hinweise auf unserer Homepage. Wir bitten um Beachtung, auch wenn wir gegenwärtig kein derartiges Problem an der Schule haben.

Auch die Behandlung von Krätze muss – sollte diese Krankheit auftreten – unbedingt in den betroffenen Familien konsequent durchgeführt werden und ein Hautarzt oder die Hautklinik sollte konsultiert werden. Außerdem müssen Sie Läuse- und auch Krätze-Befall umgehend in der Schule melden!

11. Arbeitsgemeinschaften

Genauere Informationen finden Sie im Anhang. Hinweisen möchte ich darauf, dass Kinder, die sich einmal verbindlich angemeldet haben (nach 2 Schnupperterminen), wirklich immer regelmäßig und pünktlich erscheinen sollen. Abmeldungen sind nur zum Halbjahr (Anfang Februar) und zum Schuljahresende möglich.

12. Umgang mit Schulbüchern

Immer wieder gibt es Diskussionen um die Lernmittelfreiheit. Bitte helfen Sie mit, dass es in diesem Bereich nicht zu unnötigen Auseinandersetzungen kommt. Achten Sie vor allem mit darauf, dass diese Lernmittel pfleglich behandelt werden. **Wir empfehlen dringend, dass Schulbücher eingebunden werden.** Wichtig ist auch, dass der Transport in einer geeigneten Schultasche erfolgt. Für überdurchschnittliche Verschmutzung oder Beschädigung der Schulbücher müssen wir zum Ende des Schuljahres Ersatz verlangen. Helfen Sie mit, dass dieser unerwünschte Fall nicht eintritt.

13. Infektionskrankheiten:

Das Infektionsschutzgesetz verlangt von uns, dass wir Sie regelmäßig informieren: Danach dürfen Schülerinnen und Schüler den Unterricht nicht besuchen, nicht an anderen Veranstaltungen der Schule teilnehmen und die Gebäude der Schule nicht betreten, wenn eine der folgenden Krankheiten vorliegt:

Cholera*, Diphtherie*, Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)*, virusbedingtes hämorrhagisches Fieber*, Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis*, Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte), Keuchhusten, ansteckungsfähige Lungentuberkulose*, Masern*, Meningokokken-Infektion*, Mumps*, Paratyphus*, Pest*, Poliomyelitis*, Scabies (Krätze), Scharlach oder sonstige Streptococcus pyogenes-Infektionen, Shigellose*, Typhus abdominalis*, Virushepatitis A oder E*, Windpocken, Covid19.

Bei den mit * gekennzeichneten Krankheiten ist der Schulbesuch auch dann verboten, wenn in der Wohngemeinschaft, in der die Schülerin/der Schüler lebt, nach ärztlichem Urteil eine Person an einer dieser Krankheiten erkrankt ist oder bei ihr der Verdacht auf eine solche Erkrankung besteht. Den Sorgeberechtigten obliegt es, der Schulleitung unverzüglich mitzuteilen, wenn eine entsprechende Krankheit oder der Verdacht darauf vorliegt. Sie können die entsprechenden Merkblätter auch im Sekretariat der Schule einsehen.

Natürlich ist auch eine Covid19-Erkrankung meldepflichtig.

14. Gemeinsame Regeln

Das sind die gemeinsamen Regeln der Zusammenarbeit, die in allen Klassen und bei allen Lehrkräften gelten:

Regel 1: Ich habe immer alles dabei, was ich für die Arbeit im Unterricht brauche

Regel 2: Ich mache meine Hausaufgaben und habe sie immer dabei

Regel 3: Jetzt beginne ich meine Arbeit und bleibe zielstrebig dabei

Regel 4: Ruheregeln

- Flüsterregel: Nach dem Flüstersignal arbeite ich so, dass ich andere nicht störe.

- Stillarbeitsregel: Nach dem Stillarbeitssignal bin ich ruhig und arbeite alleine.

Wir wollen alle Kinder ermutigen, sich an die Regeln zu halten und so Klarheit über unsere gemeinsamen Vorstellungen zum Unterricht schaffen.

15. Digitale Medien

Innerhalb des Unterrichts führen wir die Kinder altersentsprechend an die sinnvolle Nutzung von Medien – wie z.B. PC und Tablet – heran, sobald die technische Ausstattung da ist. Gleichzeitig versuchen wir den Kindern auch die Gefahren der Mediennutzung zu vermitteln. Es ist uns ein großes Anliegen, die Kinder durch viele Basis-Erfahrungen zu stärken und ihnen dadurch zu helfen, einen gesunden Umgang mit der digitalen Welt zu entwickeln.

Die Nutzung von Smart Watches und eines eigenen WhatsApp-Accounts ist für die Kinder in der Schule nicht erlaubt. Auch Handys (wenn sie für nachmittags gebraucht werden) müssen ausgeschaltet im Schulanfang bleiben. Wer sich nicht daran hält, muss damit rechnen, dass die Geräte bei der Schulleitung landen und von den Eltern wieder abgeholt werden müssen.

16. Gemeinsames Motto

Mit einem jeweils aktuellen Motto zwischen zwei Ferienabschnitten will der Schülerrat die Aufmerksamkeit aller am Schulleben Beteiligten auf ein spezielles Thema lenken. Das jeweils aktuelle Motto finden Sie an den Eingangstüren sowie an den Türen zum Treppenhaus und am Bungalow ausgehängt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch im häuslichen Bereich das Motto jeweils aufnehmen und darauf achten würden.

Wir starten zum Schuljahresbeginn mit dem Motto: „Die Großen helfen den Kleinen!“

17. Regenpausen

Regnet es oder nicht? Die Frage hat die Kinder in den Hofpausen immer wieder bei unklarer Wetterlage interessiert, da sie über Haus- oder Hofpause entscheidet. Wir sind der Meinung, dass die Kinder auch bei leichtem Regen in die Bewegungspause gehen können und bitten Sie, bei unklarer Wetterlage die Kinder mit Regenschutzkleidung und wetterfesten Schuhen zu versehen. Hauspausen werden wir nur noch ansagen, wenn es wirklich sehr stark regnet. Gut ist es, wenn die Sportsachen als Wechselkleidung mit Namen markiert vor Ort sind (Turnbeutel an der Garderobe).

18. Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Schule in Bereichen, in welchen die städtische und staatliche Förderung nicht ausreicht oder nicht vorgesehen ist. So zum Beispiel bei der Anschaffung von Musikinstrumenten, bei der Durchführung von AGs, bei der finanziellen Unterstützung für Kinder in besonderen Situationen und führt darüber hinaus eigene Veranstaltungen durch. Wir sind als Schule ausgesprochen froh und dankbar, dass wir einen aktiven Förderverein haben. Bitte unterstützen Sie den Förderverein, bringen Sie sich aktiv ein und / oder werden Sie Mitglied! Außerdem sucht der Förderverein **dringend** Menschen, die Lust haben im Vorstand mitzuarbeiten. Diese Arbeit ist nicht sehr zeitaufwendig und dennoch eine Chance die Schule im Sinne der Kinder mitzugestalten. Wenn eine solche Aufgabe interessiert, der kann sich an Herrn Schneider-Anderer oder den aktuellen Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Rißler, wenden (foerderverein@annefrankgrundschule.de).

19. Ferienbetreuung

Ferienbetreuung findet für sieben Wochen ab Fastnacht 2023 wieder statt. Anmeldeunterlagen erhalten Sie noch vor den Herbstferien über die Postmappe.

20. Erzähltheater und Theaterpädagogik

Die Kinder aus den ersten Klassen nehmen am Projekt „Erzähltheater“ teil, das in den Stundenplan integriert ist. Professionell ausgebildete Erzähler/innen, erzählen den Kindern in Form des Erzähltheaters Märchen. Ziel ist es, so die Sprachkompetenz der Kinder zu erhöhen. Das Projekt wird von Frau Keller-Heinrich und weiteren Kolleginnen begleitet, so dass wir die Erzählkompetenzen nach und nach in unserem Kollegium aufbauen können. Das Projekt findet

seine Fortsetzung bis in die vierte Klasse hinein. Dabei geht es dann darum, die Kinder selbst zum Erzählen anzuregen.

Seit mehreren Jahren arbeitet der Theaterpädagoge Bernd Gräbner theaterpädagogisch mit verschiedenen Klassen. Seit dem Schuljahr 2021/22 sind wir **Kulturschule** und bauen diese sehr wertvolle Zusammenarbeit immer weiter aus.

21. Unterstützer*innen der Schule

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die besonderen Aktivitäten der Schule nur möglich sind, weil wir vielfältige Unterstützungen erfahren:

- bereits genannt habe ich den **Förderverein** der Schule
- **Leselernpat/innen der Stadt Freiburg** arbeiten freiwillig und ehrenamtlich an der Schule mit
- der Verein **MikixX** unterstützt Kinder mit Migrationshintergrund
- im **Mentor*innenprogramm SALAM** arbeiten wir eng mit der **Stadt Freiburg** und der **PH Freiburg** zusammen
- Die **Stadt Freiburg** unterstützt uns mit besonderen Mitteln im Bereich „Erzähltheater“ und auch bei anderen Projekten.
- Die **AUB** knüpft nahtlos an unser Konzept an und ist alleiniger Träger des Schulkindbetreuungskonzepts an unserer Schule.

Wir haben eine Reihe von **Kooperationen mit Vereinen und Personen**:

- In diesem Schuljahr wird die **Kooperation mit dem Verein Bauernhoftiere für Kinder e.V in diesem Schuljahr** neu aufgegriffen und Frau Eichmann wird sich aktiv in diesen Bereich einbringen. Beide zweiten Klassen und die F1 werden mehrere Wochen im SJ regelmäßig mit den Tieren und auf dem Gelände aktiv sein.
- **Ausgebildete Erzähler/innen** der Freiburger Schulprojektwerkstatt, faszinieren mit ihren Erzählungen Kinder und Erwachsene.
- Der **Theaterpädagoge Bernd Gräbner** arbeitet mit verschiedenen Klassen innerhalb von unterschiedlichen Projekten.
- **Einzelpersonen** arbeiten in der Förderung von Kindern mit, bieten AGs an, arbeiten aktiv bei Veranstaltungen der Schule mit oder unterstützen uns mit Geldspenden
- in Zusammenarbeit mit der **Stadt Freiburg** und hier insbesondere der **Stadtbibliothek** konnten wir an der Schülerbibliothek weiter arbeiten
- Kooperationen mit diversen **Sportvereinen** (zurzeit Handball, Leichtathletik, Basketball und Schach)
- die **Oberle-Stiftung**, die **Chelius-Stiftung**, die Freiburger **Schulprojekt-Werkstatt** und die Stadt Freiburg unterstützen uns finanziell und mit Know-how...

Wir danken allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und es ermöglichen, den Kindern (und auch manchmal den Eltern) besondere Angebote anzubieten.

22. Schülerversicherung

Seit 2019 schließt die Schule eine Schülerversicherung für alle Kinder ab, mit der Schadens- und Haftpflichtfälle abgesichert werden können. Musikinstrumente und Fahrräder müssen, wenn gewünscht, privat versichert werden,

Nun wünsche ich uns allen miteinander gute Gesundheit, einen freudigen Start ins neue Schuljahr und ein erfolgreiches Wirken im Sinne der uns anvertrauten Kinder.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen allen!

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen
für ein gutes, erfolgreiches und trotz allem möglichst humorvolles Schuljahr 2023/2024!

K. Schiafone, Rektorin